

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Kanalisations- und Umgebungsarbeiten zum eidg. Zeughaus in Colombier wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer Nr. 26 der Offizierskaserne in Colombier aufgelegt. Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Colombier“ bis und mit 21. September nächsthin franko einzureichen der

Schweizerischen Baudirektion.

Bern, den 6. September 1917.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Fünf Attache- stellen		5000 bis 6000 nach monat- lichem Provi- sorium	17. Sept. 1917 (2.)
Siehe Bundesratsbeschluss vom 3. Februar 1914, A. S. Bd. 30, S. 39.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schul- rates, Zürich	Professor für Rechtslehre	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nebenbezeichnete Amtsstelle		10. Okt. 1917 (2.)
Amtsantritt: 1. April 1918.				
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Revisor II. Kl., eventuell Revisionsgehülfe	Gute allgemeine Bildung, gründliche Kenntnis des militärischen Rechnungswesens	3700 bis 4800, event. 3200 bis 4300	24. Sept. 1917 (2.)
Muttersprache: französisch.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Kanzleisekretär der I. Abteilung der Oberzolldirektion	Kenntnis des Zolldienstes; Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache	3700 bis 4800	15. Sept. 1917 (2..)
Für den Fall einer Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten der I. Abteilung ausgeschrieben.				
Erfordernisse: Vertrautheit mit den vorkommenden Bureauarbeiten; Kenntnis zweier Landessprachen; Bewerber, die bereits im Zolldienst stehen, erhalten den Vorzug.				
Besoldung: Fr. 2200 bis 4300.				
Anmeldung: wie oben.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Oberingenieur bei der Generaldirektion	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	8000 bis 11,000	30. Sept. 1917 (1.)
Diensteintritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Techniker II. Kl. (Hochbau) bei der Abteilung für die Einführung der elektrischen Zugförderung (provisorische Stelle)	Abgeschlossene Technikumusbildung, Erfahrung im Hochbauwesen	2500 bis 4200	20. Sept. 1917 (1.)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. V, Luzern)	Ingenieur I. Klasse als technischer Bureauvorstand auf der Abteilung für Bahnbau, eventuell Stellvertreter des Oberingenieurs	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	5200 bis 8000, event. 6000 bis 9000	22. Sept. 1917 (2..)
Dienstantritt 1. Januar 1918.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureaudiener in Brig. Anmeldung bis zum 22. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postbureaudiener in Les Ponts-de-Martel. Anmeldung bis zum 22. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 22. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Paketträger in Zürich. Anmeldung bis zum 22. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

1. Postbureaudiener in Lausanne. Anmeldung bis zum 15. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postkommis in Le Locle. Anmeldung bis zum 15. September 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 15. September 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.

In unserm Verlag ist erschienen:

Kommentar der schweiz. Bundesverfassung

vom 29. Mai 1874

von Dr. W. Burekhardt

Professor der Rechte an der Universität Bern

Zweite, vollständig durchgesehene Auflage

Preis broch. Fr. 25, geb. Fr. 27.

Schon seit längerer Zeit ist die erste, 1905 erschienene Auflage des Kommentars vergriffen, Beweis genug, dass das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die 2. Auflage des Kommentars wird Theoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten, in erhöhtem Masse ihre guten Dienste leisten.

Bestellungen werden von Buchhandlungen, sowie vom Verlag entgegengenommen.

Stämpfli & Cie., Verlag.



In jeder Buchhandlung erhältlich:

Das Rechnungs- und Kassenwesen der Schweizerischen Postverwaltung

Von **Rudolf Studler**,
Sektionschef bei der Oberpostdirektion.

Preis Fr. 3. 60.

Inhalt: Zur Einführung. Die Darstellung der Postrechnung in der schweizerischen Staatsrechnung. Das Verhältnis der Postverwaltung zur Telegraphenverwaltung. Von der Organisation der schweizerischen Postverwaltung. Geldverkehr und Rechnungswesen der schweizerischen Poststellen. Geldverkehr und Rechnungswesen der Kreisverwaltungen. Das Rechnungswesen bei der Oberpostkontrolle. Schlussbetrachtungen.

Schon oft ist in den eidg. Räten das Rechnungswesen des Bundes zur Sprache gekommen und hat das Interesse weiterer Kreise geweckt, ohne dass bisher eine Darstellung der Elemente und des Aufbaues des schliesslich in der eidg. Staatsrechnung nur im Endergebnis veröffentlichten Systems geboten worden wäre. Nun hat ein Fachmann diese Lücke in der Finanzliteratur unseres Landes wenigstens hinsichtlich des Rechnungswesens der Postverwaltung ausgefüllt. Er geht in seinem Buche in alle Einzelheiten, hält sich aber im gemeinverständlichen Rahmen, zieht Vergleiche zwischen Handel und Verwaltung, beleuchtet auch die volkswirtschaftlichen Aufgaben der Post und hat damit viel Anregendes in seine Arbeit hineingebracht.

Das Buch ist von Interesse für eidgenössische Bureaux, wie für kantonale und städtische Verwaltungen, für Banken wie für andere kaufmännische Grossbetriebe, für Juristen, für Bibliotheken usw.

Verlag **Orell Füssli**, Zürich.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.09.1917
Date	
Data	
Seite	51-54
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 487

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.